

Seine Sammlungen sind muthmaßlich noch großentheils beisammen; im Herbst 1879 gingen die exotischen Goliathiden und Cetoniden in den Besitz des Unterzeichneten über.

G. Kraatz.

Am 17. August starb in Klosterneuburg bei Wien der Prof. der Zoologie a. D.

Med. Dr. Herm. Max Schmidt-Goebel

im Alter von 73 Jahren, welcher lange Zeit in Prag lebte und danu nach Wien zog. Die Schätze des Prager Museums und namentlich die von Helfer gesammelten Käfer gaben ihm 1846 Stoff zu seiner Fauna Coleopterorum Birmaniae, welche er auf 10—12 Lieferungen mit 25—30 Tafeln schätzte, von denen aber nur die erste mit 3 Tafeln erschien. Etwa 10 Jahre früher erschien seine Dissertatio inauguralis de Pselaphis Faunae Pragensis (1836); 1838 publicirte er einen kleinen „Beitrag zur Monographie der Pselaphen“, enthaltend neue Species aus Asien. Er lieferte dann lange keine größeren Arbeiten, und erst neun Jahr, nachdem er in den Berliner Verein eingetreten war, brachte er dankenswerthe Zusätze und Berichte zu Hagen's Bibliotheca Entomologica (1876 p. 145—160). Im Jahre 1881 erschien ein größeres, mit hübschen Tafeln ausgestattetes Werk von ihm in Wien „die schädlichen und nützlichen Insekten in Forst, Feld und Garten“. Im letzten Jahre (1882) veröffentlichte er eine sehr gute Arbeit über die Lebensweise der Rebenstechers von 74 S., in der er sich als einen sehr sorgfältigen Beobachter documentirte.

G. Kraatz.

In Bonn starb am 6. Nov. 1882 der Geheime Regierungsrath und Prof. der Zoologie

Dr. Franz Hermann Troschel,

Redacteur des Archivs für Naturgeschichte seit dem Jahre 1848 und Director des zoologischen Museums in seiner Eigenschaft als ordentlicher Professor an der Universität Bonn. Am 10. October 1810 in Spandau geboren, widmete er sich dem Studium der Naturgeschichte, trat 1835 als Lehrer an der Königstädtischen Realschule ein, wurde 1840 Custos am zoologischen Museum, 1848 Privatdocent bis er 1849 als ordentlicher Professor nach Bonn berufen wurde.

Sein „Handbuch der Zoologie“ ist bereits in 7ter Auflage erschienen; seine Arbeiten über Schneckenzungen etc. sind meist im Archiv für Naturgeschichte publicirt. Auf Naturforscher-Versamm-

lungen schloß sich Troschel gern an die Entomologen an und war denselben wohlbekannt. Vor einigen Jahren kaufte das Museum einen Theil der Mohnike'schen Käfersammlung, welche reich an Arten von den Philippinen und Sunda-Inseln war. Im Laufe des letzten Sommers schenkte unser Mitglied, Herr Commerzienrath Emil vom Bruck demselben seine werthvolle Insekten-Sammlung und Bibliothek, da er durch Kränklichkeit verhindert war, sich ferner mit derselben zu beschäftigen.

Hoffentlich wird dieselbe unter der Aufsicht des H. Dr. Bertkau gut aufgehoben sein.

Dr. G. Kraatz.

Allgemeine Angelegenheiten.

Herr Commerzienrath vom Bruck hat sich, nachdem er Sammlung und Bibliothek an das Bonner Museum geschenkt hat, auch veranlaßt gefühlt aus unseren Verein, dem er so lange angehört hat, seinen Austritt zu erklären.

Herr Forstrath Kellner sah sich durch sein hohes Alter veranlaßt seinen Austritt aus dem Vereine zu erklären; da er indessen noch völlig frisch und fähig ist, Untersuchungen anzustellen etc., so hat der Verein ihn zu seinem correspondirenden Mitgliede ernannt.

An Stelle des Herrn Forstrath Kellner ist eingetreten:

Herr Prof. Burbach in Gotha, Custos des Großherz. Naturalien-Cabinets in Gotha.

Seit dem September des verflossenen Jahres sind dem Vereine beigetreten:

Herr Senator Albers in Hannover.

- Forstmeister Beling in Seesen am Harz.
- Vladimir v. Dokhtoureff in St. Petersburg.
- Emil Holder, Kaufmann in Berlin, Königgrätzerstr. 2.

Se. Exc. Herr v. Lansberge, Ancien Gouverneur-Général des Indes Néerlandaises, in Brummen (Gelderland).

Herr Alexander v. Manderstjerna, K. Russ. General-Lieutenant in Warschau, Wejska 1.

- Pirazzoli, Major a. D. in Imola.
- Rofs, Lehrer am Militair-Waisenhaus in Potsdam.

Herr L. Ganglbauer, Assistent am K. K. Zool. Hof-Cabinet hat die Bearbeitung der *Oedemeridae* und *Cerambycidae* für die Fortsetzung von Erichson's Naturgesch. der Insekten Deutschlands übernommen.

G. Kraatz.